

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basilea präsentiert nach erfolgreich implementierter neuer Strategie starke Finanzergebnisse für 2022

- 22 % höhere Lizenzeinnahmen (Royalties) für Antipilzmedikament Cresemba®
- Betriebsgewinn in Höhe von CHF 18.5 Mio. und CHF 12.1 Mio. Konzerngewinn
- Verbesserte Bilanzstruktur nach nicht-verwässernder Wandelanleihen-Rückzahlung
- Für 2023 wird rund 20 %iger Anstieg der Cresemba®- und Zevtera®-basierten Umsätze sowie ein signifikanter Anstieg des Konzerngewinns erwartet
- Gut aufgestellt für den Aufbau eines F&E-Antiinfektiva-Portfolios zur Unterstützung eines nachhaltigen, langfristigen Wachstums

Basel/Allschwil, 14. Februar 2023

Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr.

David Veitch, Chief Executive Officer, erklärte: «2022 war ein Jahr des Übergangs und der Implementierung, und wir sind auf gutem Weg unser strategisches Ziel zu erreichen, ein führendes Antiinfektiva-Unternehmen zu werden. Unsere bereits vermarkteten Antiinfektiva-Medikamente haben 2022 grosse Fortschritte gemacht und wir sind optimistisch, diese Erfolgsgeschichte 2023 und darüber hinaus fortsetzen zu können. 2023 wird ein wichtiges Jahr für unser Antibiotikum Zevtera, da wir einen Zulassungsantrag für die Vereinigten Staaten vorbereiten und diesen im März/April diesen Jahres einreichen wollen. Darin beantragen wir die Zulassung für die Behandlung von *Staphylococcus aureus*-Bakteriämie, akuten bakteriellen Haut- und Weichteilinfektionen und ambulant erworbener bakterieller Lungenentzündung. Wir glauben, dass die Vereinigten Staaten etwa 80 bis 90 Prozent des weltweiten Umsatzpotenzials für Zevtera ausmachen und wollen noch vor der Entscheidung über den Zulassungsantrag eine kommerzielle Partnerschaft für die USA eingehen.»

Adesh Kaul, Chief Financial Officer, sagte: « Wir freuen uns, für das Jahr 2022 einen Konzerngewinn ausweisen zu können. Zusätzlich zum anhaltenden kommerziellen Erfolg unserer vermarkteten Medikamente haben dazu auch unsere Transaktionen im Bereich Onkologie und unser niedrigerer Betriebsaufwand beigetragen. Darüber hinaus haben wir 2022 unseren Verschuldungsgrad deutlich gesenkt und dabei gleichzeitig eine Verwässerung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre vermieden. Unsere guten finanziellen Aussichten spiegeln sich in unserer finanziellen Guidance für 2023 wider. Mit Blick auf den langfristigen nachhaltigen Erfolg werden wir uns auf den Aufbau eines F&E-Portfolios im Bereich Behandlung von schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze konzentrieren, wobei wir die Durchführung erster Transaktionen bereits im Jahr 2023 erwarten.»

Zusammenfassung der Finanzergebnisse

Basilea verzeichnete im gesamten Geschäftsjahr (GJ) 2022 einen Gesamtumsatz von CHF 147.8 Mio. (GJ 2021: CHF 148.1 Mio.). Darin enthalten sind Lizenzeinnahmen (Royalties) für Cresemba, die um 22.4 % auf CHF 65.0 Mio. (GJ 2021: CHF 53.1 Mio.) anstiegen, sowie Meilensteinzahlungen für Cresemba und Zevtera in Höhe von CHF 23.4 Mio. (GJ 2021: CHF 49.4 Mio.). Die sonstigen Erträge beliefen sich auf CHF 25.4 Mio. (GJ 2021: CHF 16.6 Mio.). Darin enthalten sind CHF 15.0 Mio. aus den Onkologie-Transaktionen und CHF 8.4 Mio. BARDA-Erstattungen (GJ 2021: CHF 14.0 Mio.). Diese BARDA-Erstattungen kompensieren einen wesentlichen Teil der Phase-3-Entwicklungskosten für Ceftobiprol und sind niedriger als im Vorjahr, da die laufende Phase-3-Studie erfolgreich abgeschlossen wurde und Ende Juni 2022 positive Topline-Ergebnisse lieferte.¹

Im Jahr 2022 sanken die Ausgaben für Forschung und Entwicklung um 20.8 % auf CHF 73.8 Mio. (GJ 2021: CHF 93.2 Mio.). Die Ausgaben betrafen hauptsächlich Aktivitäten für das Phase-1/2-Entwicklungsprogramm mit dem FGFR-Inhibitor Derazantinib, präklinische und klinische Aktivitäten für andere onkologische Wirkstoffe, für das Phase-3-Programm mit Ceftobiprol, die pädiatrischen Entwicklungsprogramme für Isavuconazol und Ceftobiprol sowie für Aktivitäten in Bezug auf Wirkstoffe im Forschungsportfolio.

Der Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwand blieb mit CHF 30.8 Mio. (GJ 2021: CHF 29.7 Mio.) stabil, und die Kosten der verkauften Produkte beliefen sich auf CHF 24.6 Mio. (GJ 2021: CHF 24.1 Mio.).

Im Jahr 2022 wurde ein Betriebsgewinn von CHF 18.5 Mio. erzielt (GJ 2021: CHF 1.2 Mio.), der deutlich über den Prognosen liegt. Zudem wurde ein Reingewinn in Höhe von CHF 12.1 Mio. erzielt (GJ 2021: Nettoverlust von CHF 6.8 Mio.), was zu einem nicht-verwässerten und verwässerten Gewinn pro Aktie von CHF 1.02 führte (GJ 2021: Verlust pro Aktie von CHF 0.58).

2022 wurde netto ein positiver Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 7.1 Mio. verzeichnet (GJ 2021: CHF 32.0 Mio. Netto-Kapitalabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit). Die liquiden Mittel, liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung und kurzfristige Finanzanlagen beliefen sich zum 31. Dezember 2022 auf CHF 108.6 Mio. im Vergleich zu CHF 150.0 Mio. zum 31. Dezember 2021. Die im Dezember 2022 fälligen Wandelanleihen (ISIN CH0305398148) mit einem zuletzt ausstehenden Nominalwert von CHF 113.8 Mio. wurden im Dezember 2022 unter Verwendung eines Darlehens in Höhe von CHF 75.0 Mio. sowie vorhandenen Barmitteln vollständig zurückgezahlt.

Wesentliche Finanzkennzahlen

(in Mio. CHF, ausser Angaben je Aktie)	GJ 2022	GJ 2021
Produktumsatz	32.7	26.2
Umsatz aus Verträgen	89.6	105.2
Umsatz aus Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen	-	0.2
Sonstiger Umsatz	25.4	16.6
Umsatz gesamt	147.8	148.1
Kosten für verkaufte Produkte	(24.6)	(24.1)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand, netto	(73.8)	(93.2)
Vertriebs-, Verwaltungs- & allgemeiner Aufwand	(30.8)	(29.7)
Kosten und Betriebsaufwand, gesamt	(129.2)	(147.0)
Betriebsgewinn	18.5	1.2
Konzerngewinn/-verlust	12.1	(6.8)
Nettokapitalzufluss/-abfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	7.1	(32.0)
Gewinn/Verlust je Aktie, nicht verwässert, in CHF	1.02	(0.58)
Gewinn/Verlust je Aktie, verwässert, in CHF	1.02	(0.58)
(in Mio. CHF)	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
Liquide Mittel, liquide Mittel mit Verfügungs- beschränkung und kurzfristige Finanzanlagen	108.6	150.0

Anmerkung: Konsolidierte Zahlen gemäss US GAAP; Rundungen wurden konsistent vorgenommen.

Der Konzernabschluss der Basilea Pharmaceutica AG für das GJ 2022 ist auf der Webseite der Gesellschaft unter <https://www.basilea.com/financial-reports> einsehbar.

Finanzieller Ausblick (Guidance) für 2023 und Nominierungen für den Verwaltungsrat für die GV 2023

Auf Basis weiter steigender Umsätze aus Cresemba und Zevtera sowie einer im Vergleich zu 2022 weiter signifikanten Verringerung des Betriebsaufwands erwartet Basilea für 2023, profitabel zu bleiben und einen positiven Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Für das Geschäftsjahr 2023 gibt Basilea folgenden finanziellen Ausblick, worin jedoch mögliche Auswirkungen von Einlizenzierungen nicht berücksichtigt sind:

- Für die Cresemba- und Zevtera-basierten Umsätze wird aufgrund des anhaltenden kommerziellen Erfolgs von Basileas vermarkteten Medikamenten ein Anstieg von 19 % – 21 % auf CHF 145 – 148 Mio. erwartet (GJ 2022: CHF 122.3 Mio.).
- Für den Betriebsgewinn wird ein Anstieg auf CHF 45 – 50 Mio. erwartet (GJ 2022: CHF 18.5 Mio.) und für den Konzerngewinn ein Anstieg auf CHF 36 – 41 Mio. (GJ 2022: CHF 12.1 Mio.).

- Durch teilweise Rückzahlung von rund CHF 37 Mio. des vorrangig besicherten Darlehens beabsichtigt das Unternehmen, den Verschuldungsgrad weiter zu reduzieren

(in Mio. CHF)	GJ 2023e	GJ 2022
Cresemba- und Zevtera-basierte Umsätze	145 bis 148	122.3
Lizeneinnahmen (Royalties)	~74	65.0
Umsatz gesamt	155 bis 158	147.8
Kosten für verkaufte Produkte	25 bis 28	24.6
Betriebsaufwand	~80	104.5
Betriebsgewinn	45 bis 50	18.5
Konzerngewinn	36 bis 41	12.1

Der Verwaltungsrat hat Domenico Scala (Präsident), Leonard Kruimer, Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner zur Wiederwahl als Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen. Nach 14 Jahren Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied hat sich Steven Skolsky entschieden, nicht zur Wiederwahl anzutreten. Der Verwaltungsrat hat Dr. Carole Sable zur Wahl als neues Verwaltungsratsmitglied vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat wird sich unverändert aus sechs Mitgliedern zusammensetzen.

Telefonkonferenz und Webcast

Basilea Pharmaceutica AG lädt am heutigen Dienstag, dem 14. Februar 2023, um 16:00 Uhr (MEZ) zu einer Telefonkonferenz mit Webcast ein, um die finanziellen und operativen Ergebnisse zu erläutern und Ausblicke zu geben.

Teilnahme via Audio-Webcast mit Präsentation

Den Live-Audio-Webcast mit Präsentation können Sie hier verfolgen:

<https://media.choruscall.eu/mediaframe/webcast.html?webcastid=rK4oAHzj>. Bitte beachten Sie, dass es im Webcast keine Möglichkeit gibt, Fragen zu stellen. Falls Sie Fragen stellen möchten, wählen Sie sich bitte zusätzlich per Telefon ein (siehe untenstehende Einwahlnummern).

Teilnahme via Telefon

Für eine Teilnahme via Telefon und um Fragen zu stellen, verwenden Sie bitte die folgenden Einwahlnummern. Bitte wählen Sie sich ca. fünf Minuten vor dem Beginn der Telefonkonferenz ein, um einen rechtzeitigen Zugang sicherzustellen.

+41 (0) 58 310 5000 (Europa und weitere Länder)

+1 (1) 866 291 4166 (USA)

+44 (0) 207 107 0613 (Grossbritannien)

Aufzeichnung

Eine Aufzeichnung des Webcasts einschliesslich der Präsentation wird kurz nach der Veranstaltung [online](#) zur Verfügung gestellt und dort drei Monate lang zugänglich sein.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera für die Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem haben wir in unserem Portfolio präklinische Antiinfektiva-Programme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International Ltd, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Switzerland

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
 investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. Basileas Phase-3-Programm für Ceftobiprol wird zum Teil (bis zu 136,4 Mio. USD, d. h. etwa 70 % der potenziellen Gesamtkosten des Programms) mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums, Administration for Strategic Preparedness and Response, Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA), unter der Vertragsnummer HHSO100201600002C finanziert.